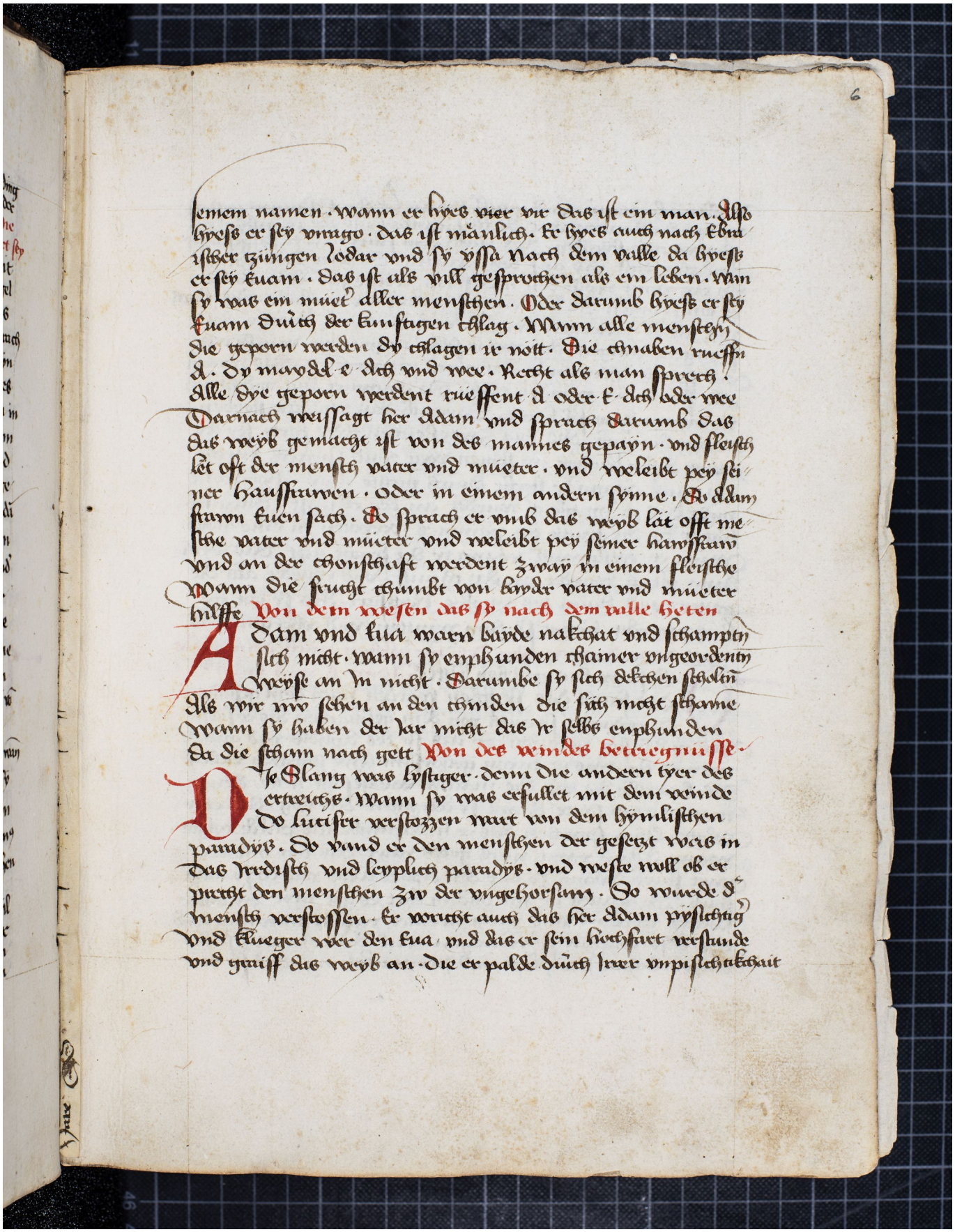
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



semem namen · Wann er hyes vier vir das ist ein man. Also
hyess er sey vmago · das ist mänlich. Er hyes auch nach ebra
ischer tzungen lodar vnd sy yssa Nach dem valle da hyess
er sey Euam · das ist als vill gesprochen als ein leben · Wan
sy was ein muet aller menschen. Oder darumb hyess er sey
Euam Duch der kunftigen chlag. Wann alle menschen
die geporen werden sy chlagen ir nott. Die chnaben ruffen
A. Dy maydel E dch vnd wee · Recht als man sprech.
Alle dye geporen werdent ruffent A oder E dch oder wee
Darnach weissagt her Adam vnd sprach Darumb das
das weyb gemacht ist von des mannes gepayn · vnd fleisch
let oft der mensch vater vnd mueter · vnd weleibt pey sei
ner haussfrawen · Oder in einem andern synne · Do Adam
frawen Euen sach · do sprach er vmb das weyb lat offt me
ine vater vnd mueter vnd weleibt pey seiner hawsfraw
vnd an der chonstchaft werdent zway in einem fleische
Wann die frucht chumbt von beyder vater vnd mueter
hilffe Von dem wesen das sy nach dem vall heten

Adam vnd Eua waren beyde nakchat vnd schampten
sich nicht · Wann sy emphunden chainer vngeordenten
weyse an in nicht · Darumbe sy sich dekchen scholten
Als wir wo sehen an den chinden die sich nocht schame
Wann sy haben der kar nicht das er selbs emphunden
da die scham nach gett Von des weindes betregnusse.

Dise Slang was lystiger · denn die andern tyer des
ertreichs · Wann sy was erfullet mit dem weinde
do lucifer verstozzen wart von dem himlischen
paradys. do vand er den menschen der gesetzt was in
das irdisch vnd leyplich paradys · vnd weste woll ob er
pracht den menschen zw der vngehorsamy. do wurde d
mensch verstossen · Er wrecht auch das sich Adam pyschlichay
vnd klueger wer den Eua vnd das er sein hochfart verstunde
vnd greiff das weyb an · die er palde duch sicer vnpischnakchait